



Weihnachtsfiguren „KLAUS“ & „JONNE“ & „ALVA“

Nähanleitung & Schnittmuster



Nähzeit:
1-2 Stunden



Schwierigkeitsgrad:
leicht



Kuschelige Weihnachtshelfer

Der Weihnachtsmann „KLAUS“ und seine beiden Wichtelhelper „JONNE“ und „ALVA“ kommen dieses Jahr in ganz besonders kuscheliger Form zu euch. Egal ob zum Dekorieren, als geliebter Begleiter für die Weihnachtszeit oder als Geschenk unterm Weihnachtsbaum, die süßen Figuren sind vielseitig einsetzbar!

Das Schnittmuster für die drei Figuren besteht aus der gleichen Körperform, aber unterschiedlichen Gesichtselementen, die natürlich auch untereinander getauscht und kombiniert werden können. Alle Elemente auf dem Körper werden komplett mit der Nähmaschine aufgenäht, die Augen mit der Hand aufgestickt. Du brauchst also keine Stickmaschine! Pro Figur solltest du etwa 1-2 Stunden Zeit einplanen.



Material & Werkzeug

Benötigtes Material

- Stoff für den Körper, pro Figur ca. 30x27 cm (Länge x Stoffbreite)
- Stoffreste für Elemente des Körpers:
 - „KLAUS“: Bart, Gesicht, Schuhe , Bommel
 - „JONNE“: Bart, Gesicht, Schuhe , Bommel
 - „ALVA“: Gesicht, Schuhe, Bommel
- Filzreste für Elemente des Körpers:
 - „KLAUS“: Gürtel, Gürtelschnalle, Nase
 - „JONNE“: Gürtel, Gürtelschnalle
 - „ALVA“: Haare, Gürtel, Gürtelschnalle
- Sticktwist für die Augen (und bei der Wichtelfrau zusätzlich für die Nase)
- Vliesofix, je nach Figur max. 20x15 cm
- Füllwatte, ca. 50 g

Am Besten eignen sich dünne Plüsch-Stoffe wie z.B. unser Microfaserplüscht kullaloo SuperSoft für die Weihnachtsfiguren, aber auch Baumwolle oder Sweat sind super geeignet. Wenn du noch nicht so viel Näherfahrung hast, solltest du für den Anfang einen nicht-elastischen, dünnen Stoff wie beispielsweise normale Baumwolle wählen.

Werkzeuge & Hilfsmittel

- Nähmaschine
- Näh- und Stecknadeln
- Stoffschere
- Trickmarker oder Schneiderkreide
- Bügeleisen



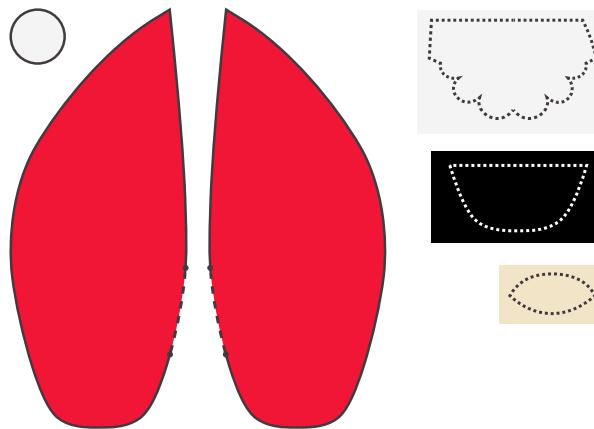
Zuschneiden

Um das Schnittmuster auf die Stoffe zu übertragen, kannst du die Papiervorlagen nach dem Ausdrucken entweder direkt ausschneiden oder auf Butterbrotpapier abpausen. Die Vorlagen werden dann auf die linke Seite des Stoffes gelegt und mit einem Trickmarker nachgezeichnet. **Wichtig:** Übertrage auch die **Markierungen** von der Vorlage auf den Stoff, sie helfen dir später beim Nähen und Positionieren.

Bei allen Teilen ist eine **Nahtzugabe von 0,7 cm bereits integriert!** Das heißt, du kannst die Stoffstücke direkt entlang der Papiervorlage ausschneiden.

Ausnahmen: Die Elemente auf dem Körper werden mit Vliesofix appliziert, daher brauchst du dafür vorerst nur rechteckige Stoffstücke zurecht schneiden (z.B. Bart und Gesicht des Weihnachtsmannes, Gürtel und Gürtelschnalle, Schuhe).

Hinweis: Bei der **Wichtelfrau „ALVA“** werden die Haare nicht mit Vliesofix appliziert, du solltest diese stattdessen aus Filz ausschneiden!



Zuschittplan

für Weihnachtsmann „KLAUS“



**Wir haben viele hilfreiche
Tipps & Tricks auf
unserem YouTube-Kanal!
www.youtube.com/kullaloo**



Sticken mit dem Rückstich



Nahtzugaben einschneiden



Wendeöffnung schließen



Tipps & Tricks

Reißfestigkeit

Beanspruchte Stellen, an denen abstehende Teile wie Beine angenäht sind und an denen wahrscheinlich besonders häufig gezogen wird, solltest du mit einem **Stretch-Dreifachstich (Sicherheitsnaht)** sichern. Wenn deine Nähmaschine keinen solchen Stich besitzt, kannst du die Stellen alternativ auch mit **mehreren eng nebeneinander gesetzten Geradstichnähten** absichern.



Einnähen verschluckbarer Kleinteile

Bei Kuscheltieren bietet es sich an, diese mit Quietschern oder Rasseln zu bestücken. Um ein Verschlucken beim versehentlichen Aufreißen des Kuscheltiers zu verhindern, sollten die Krachmacher (oder auch Füllgranulat) in kleine Stoffsäckchen eingenäht werden. Diese Säckchen wiederum werden beim Rechts- auf-rechts-Zusammennähen des entsprechenden Körperteils an einer der Säckchen-Ecken an dem Körperteil festgenäht.



Nahtzugaben einschneiden

Schneide in Ecken und Rundungen die Nahtzugabe etwa 3-4 mm vor die Naht ein. Dies verhindert, dass sich solche Stellen nach dem Wenden verziehen oder nicht in Form legen lassen.

- **Innenrundungen:** Gera-de Schnitte 90° zur Naht
- **Außenrundungen:** Mehrere kleine Kerben
- **Innenecken:** Ein gerader Einschnitt
- **Außenecken:** Nahtzuga-be schräg abschneiden



Arbeiten mit Plüschtier

Wenn du Plüschtier zum Nähen verwendest, können je nach Florlänge die Härchen beim Nähen mit erfasst und in die Naht gezogen werden. Zupfe diese Härchen nachträglich **mit einer Nadel** und etwas Geduld aus der Naht heraus, die Naht wird dadurch fast unsichtbar.

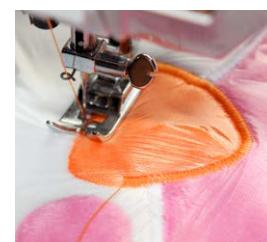


Applizieren mit der Nähmaschine

Vor allem beim Applizieren mit Vliesofix und einem Zickzack-Stich solltest du die linke Stoffseite des Trägerstoffes mit einem **Stickvlies verstärken**. Besonders bei elastischen Stoffen wird so verhindert, dass sich der Trägerstoff verzieht und nach dem Applizieren Wellen aufweist. Am besten eignet sich hierfür ein **selbstklebendes, wasserlösliches Stickvlies**, da sich dieses rückstandslos entfernen lässt und keine harten Stellen auf dem Kuscheltier entstehen. Eine günstigere Alternative ist selbstklebendes oder aufbügelbares Reiß-Stickvlies.



Wenn du auf oder mit einem **höherflorigen Stoff** (z.B. Plüschtier oder Nicki) applizierst, kannst du für ein besseres Ergebnis eine transparente, wasserlösliche Stickfolie verwenden. Diese wird auf die zu übernähenden Stoffteile gelegt, sodass der **Flor des Plüschtiers nach unten gedrückt** wird. Auf diese Weise können sich keine Härchen zwischen die Zickzack-Stiche mischen und man erhält eine saubere Naht.





Applizieren

1. Übertrage als Erstes alle zu applizierenden Elemente für deinen gewählten Charakter (Weihnachtsmann oder Wichtel) auf Vliesofix. Dazu legst du das Vliesofix mit der rauen Seite auf die Vorlagen und zeichnest sie mit einem Stift nach.
2. Schneide die Vliesofixstücke grob aus. Jetzt wird das Vliesofix auf die entsprechenden Stoffstücke aufgebügelt. Dazu legst du das Vliesofix jeweils mit der rauen Seite auf die linke Seite des Stoffes und bügelst es ein paar Sekunden fest.
3. Sind die Stoffstücke abgekühlt, kannst du die Elemente entlang der vorher aufgezeichneten Linien mit der Schere ausschneiden.

4. Ziehe nun das Trägerpapier vom Vliesofix ab.
5. Um die Elemente an der richtigen Stelle auf dem Körper aufzunähen, erstellst du nun eine Positionierungshilfe. Schneide dazu aus der Papiervorlage des gewählten Charakters die entsprechenden Teile aus. Manchmal reicht dazu schon eine Linie, wie beispielsweise die Mützenkante als Anlegeposition für den Weihnachtsmannbart. Schneide auf jedenfall auch die gestrichelten Linien für die Abgrenzung von Armen und Beinen aus, damit du diese ebenfalls vorzeichnen kannst.
6. Lege die Papiervorlage nun auf die rechte Stoffseite der späteren Körpervorderseite. Zeichne nun alle nötigen Elemente und Linien mit einem trickmarker nach.



7.



8.



9.



10.



11.

Nun werden die einzelnen Elemente auf die Körpervorderseite aufgebügelt. Lege die Elemente dazu jeweils gemäß der Vorzeichnung mit der rauen Seite nach unten auf die rechte Stoffseite des Körpers und bügle sie ein paar Sekunden mit leichten Druck fest. Folgende Besonderheiten ergeben sich für die einzelnen Charaktere:

Weihnachtsmann „KLAUS“:

7. Für „KLAUS“ bügelst du zuerst den Bart auf. Anschließend positionierst du darauf das Gesicht und bügelst es ebenfalls fest. Danach werden Gürtel und Gürtelschnalle festgebügelt, zum Schluss die Schuhe.

Weihnachtswichtel „JONNE“:

8. Für „JONNE“ bügelst du zuerst den Bart auf. Anschließend positionierst du darauf das Gesicht und

bügelst es ebenfalls fest. Danach werden Gürtel und Gürtelschnalle festgebügelt, zum Schluss die Schuhe.

Wichtelfrau „ALVA“:

9. Für „ALVA“ bügelst du zuerst den Gürtel und die Gürtelschnalle fest, anschließend die Schuhe. Dann nimmst du dir das Filzstück für die Haare und positionierst es entsprechend der Vorzeichnung. **Wichtig:** Die Haare werden NICHT festgebügelt, sondern nur mit wasserlöslichem Textilkleber oder ein paar Stecknadeln befestigt!
10. Positioniere nun Alvas Gesicht, wobei dieses die Haare oben und seitlich etwa 2-3 mm überlappen sollte.
11. Bügle das Gesicht der Wichtelfrau fest.



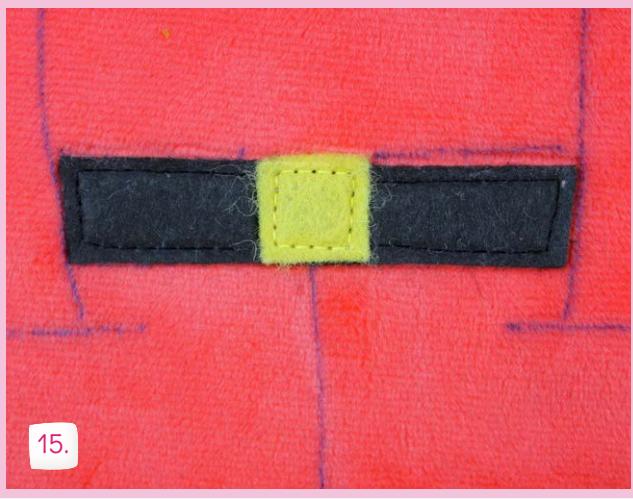
12.



14.



13.



15.

Festnähen

Nun werden die später sichtbaren Stoffkanten der aufgebügelten Elemente mit einem **Zickzack-Stich** übernäht. Teste dazu **Stichlänge und -breite** vorab auf einem Stoffrest. Wenn sich der Stoff beim Probennähen stark verzieht, bringe zur Stabilisierung ein Stickvlies auf der Rückseite des Körpers an (siehe Seite „Tipps & Tricks“). Folgende Besonderheiten ergeben sich für die einzelnen Charaktere:

Weihnachtsmann „KLAUS“:

12. Bei „KLAUS“ musst du die Stoffkanten von Bart und Gesicht mit einem Zickzack-Stich übernähen. Beim Bart kannst du dabei die seitlichen Kanten auslassen. Außerdem wird die obere, gerade Stoff-

kante der Schuhe übernäht.

Weihnachtswichtel „JONNE“:

13. Bei „JONNE“ musst du die Stoffkanten von Bart und Gesicht mit einem Zickzack-Stich übernähen sowie die obere, gerade Stoffkante der Schuhe.

Wichtelfrau „ALVA“:

14. Bei „ALVA“ wird die Stoffkante des Gesichts mit einem Zickzack-Stich übernäht sowie die obere, gerade Stoffkante der Schuhe. Die Haare werden nur an der oberen, geraden Kante übernäht!

Alle 3 Charaktere:

15. Den Gürtel und die Gürtelschnalle aus Filz kannst du mit einem einfachen Geradstich knapp neben den Stoffkanten festnähen.



16.



19.



17.



20.



18.



21.



Gesichtselemente

Weihnachtsmann „KLAUS“:

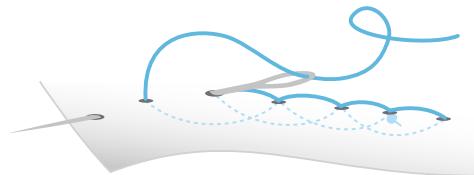
16. Um Augen und Nase an der richtigen Stelle anzubringen, erstelle mit der Papiervorlage eine Positionierungshilfe und zeichne die Elemente damit vor.
17. Bügle nun zuerst die mit Vliesofix beklebte Nase auf und nähe sie anschließend knappkantig mit einem einfachen Geradstich fest (kurze Stichlängel!).
18. Fädle etwas dunklen Sticktwist auf eine Handnähnadel und sticke die Augen mit ein paar kurzen, knapp nebeneinander gesetzten Stichen nach.

Weihnachtswichtel „JONNE“:

19. Um die Augen an der richtigen Stelle anzubringen,

erstelle mit der Papiervorlage eine Positionierungshilfe und zeichne die Elemente damit vor.

20. Fädle nun Sticktwist auf eine Handnähnadel und sticke die Linien der Augen mit einem Rückstich nach, sodass eine durchgezogene Linie entsteht.



21. Jetzt wird die Nase des Wichtels durch Raffen des Nasenstoffstückes genäht. Nimm dazu eine Handnähnadel zur Hand und ziehe einen Faden mit verknotetem Ende auf. Nähé nun einmal im Kreis große Stiche mit 3-4 mm Abstand zur Stoffkante.



22.



25.



23.



26.



24.



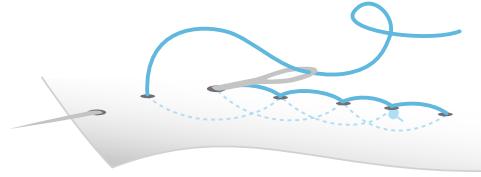
27.



22. Ziehe nun am Faden, sodass sich der Stoff zusammenzieht. Ist der Faden halbwegs straff gezogen, gib ein kleines bisschen Füllwatte hinein und schiebe die Stoffkanten ins Innere. Ziehe den Faden dann komplett straff, sodass eine Kugelform entsteht.
23. Ziehe die Falten an der Öffnung nun mit ein paar Stichen zusammen, sodass die Öffnung komplett verschlossen wird und eine schöne runde Kugelform entsteht. Lasse den Faden aufgefädelt.
24. Nähe die Nase anschließend mit dem bereits aufgefädelten Faden im Gesicht des Weihnachtswichtels fest. Überprüfe anschließend durch stärkeres Ziehen, ob die Nase auch wirklich reißfest angenäht ist.

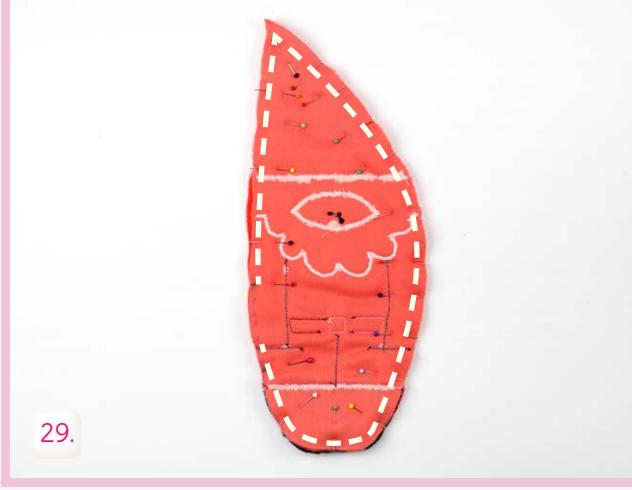
Wichtelfrau „ALVA“:

25. Um Augen und Nase an der richtigen Stelle anzubringen, erstelle mit der Papiervorlage eine Positionierungshilfe und zeichne die Elemente damit vor.
26. Fädel etwas rosafarbene Sticktwist auf eine Handnähnadel und sticke die Form der Nase mit mehreren, eng nebeneinander gesetzten Stichen nach.
27. Sticke nun die Linien der Augen mit einem Rückstich nach, sodass eine durchgezogene Linie entsteht.





28.



29.



30.



31.



32.

Arme & Beine

28. Nun werden die vorgezeichneten Linien für Arme, Manteltasche und Beine nachgenäht. Du kannst dafür einen einfachen Geradstich benutzen und die Linien gegebenenfalls mehrmals übernähen, damit sie gut sichtbar sind. Alternativ kannst du auch einen Dreifachgeradstich oder einen Zickzack-Stich benutzen.

Zusammennähen

29. Stecke Vorder- und Rückseite des Körpers rechts auf rechts aufeinander fest. Näh die beiden Körperstoffstücke unter Auslassen der seitlichen

Wendeöffnung zusammen.

30. Schneide die Nahtzugaben des Körpers ein, vor allem an der Mützenspitze und an den Rundungen der Schuhe.
31. Wende den Körper. **TIPP:** An diesem Punkt bietet es sich an, das Nähgut in die Waschmaschine zu geben (Kurzprogramm, z.B. 20 min bei 30°C). Durch verschwinden alle Trickmarkerspuren, sofern du einen wasserlöslichen Trickmarker verwendet hast, und ebenso auch mögliche Fusseln, falls du mit Plüscht wie dem kullaloo SuperSoft genäht hast.
32. Stopfe den Körper nun mit Füllwatte aus. Benutze einen spitzen Gegenstand, um die Füllwatte gut in die Mützenspitze zu bekommen.



33.



35.

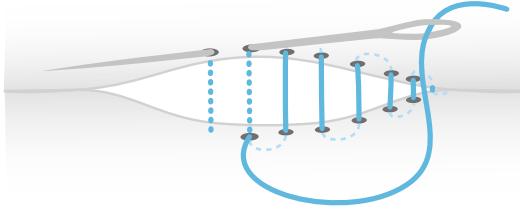


34.



36.

33. Verschließe zum Schluss die Wendeöffnung mit einem Matratzenstich, bei dem ein reißfester Faden unsichtbar zwischen den Stoffteilen gezogen wird. Um sicher zu gehen, dass die Öffnung nicht aufreißen kann, wiederhole den Matratzenstich mehrmals.



34. Wenn gewünscht, kannst du nun noch ein Glöckchen oder eine Bommel an die Mützenspitze nähen. Wie du eine Bommel erstellst, findest du unter Schritt 21-23. Nähe die Bommel anschlie-

Bend fest an die Mützenspitze an und vergewisse dich im Anschluss durch starkes Ziehen, ob die Bommel auch wirklich reißfest angenäht ist.

35. Hast du Wichtelfrau „ALVA“ genäht, musst du nun noch die Zöpfe flechten. Schneide dazu die lange Filzteile der Haare in jeweils drei gleichgroße Streifen.

36. Flechte die jeweils drei Haarsträhnen zu einem Zopf und vernähe das Zopf-Ende mit einer paar Stichen von Hand.

Fertig! :-)



Auf den nachfolgenden Seiten findest du die einzelnen Schnittteile zum Übertragen auf deine Stoffe.

LEGENDE

Öffnung

Gestrichelte Linien kennzeichnen Öffnungen, die beim Nähen ausgelassen werden müssen. Oft handelt es sich um Wendeöffnungen, die nach dem Wenden von Hand verschlossen werden.

Keine Nahtzugabe

Eng gepunktete Linien geben an, dass diese Teile keine Nahtzugabe benötigen. Dies ist meist bei Applikationen der Fall, die mit Vliesofix aufgebügelt werden.

Nähansatz

Schraffierte Flächen sind Markierungen für den Ansatz anderer Stoffteile. Das heißt, dass an diesen Stellen etwas angenäht werden muss, beispielsweise Beine am Körper. Die Markierungen helfen, die richtigen Positionen zum Befestigen zu finden.

Sofern nicht anders angegeben, werden alle Teile mit **plus 1 cm Nahtzugabe** zugeschnitten. Ausnahmen kannst du der Legende oder der Seite „Zuschnitt“ entnehmen.

A

Kontrollmarker

Die mit Buchstaben oder Wörtern markierten Striche dienen als Orientierung beim Zusammennähen einzelner Stoffteile. Striche mit gleichen Buchstaben auf unterschiedlichen Zuschnitten müssen beim Nähen genau an- bzw. aufeinandergelegt werden.



Fadenlauf/Strichrichtung

Die Pfeile zeigen den Fadenlauf eines Stoffes an. Dieser muss bei den meisten Schnittteilen beachtet werden, wenn diese zum Zuschniden auf den Stoff gelegt werden. Bei gewebten Stoffen wird der Fadenlauf durch die Kettfäden des Gewebes gebildet und verläuft so immer parallel zu den Webkanten. Bei gestrickten Stoffen verläuft der Fadenlauf entlang eines Maschenstäbchens.

Bei Plüscharten kennzeichnen die Pfeile die Strichrichtung des Stoffes, also die Richtung, in die sich der Stoff glatt streichen lässt.



Impressum

FOTOS: kullaloo

TEXT & GESTALTUNG: kullaloo

kullaloo ist eine Marke der julicom GmbH.

© 2017 julicom GmbH, Langgasse 22, D-55283 Nierstein

www.kullaloo.de



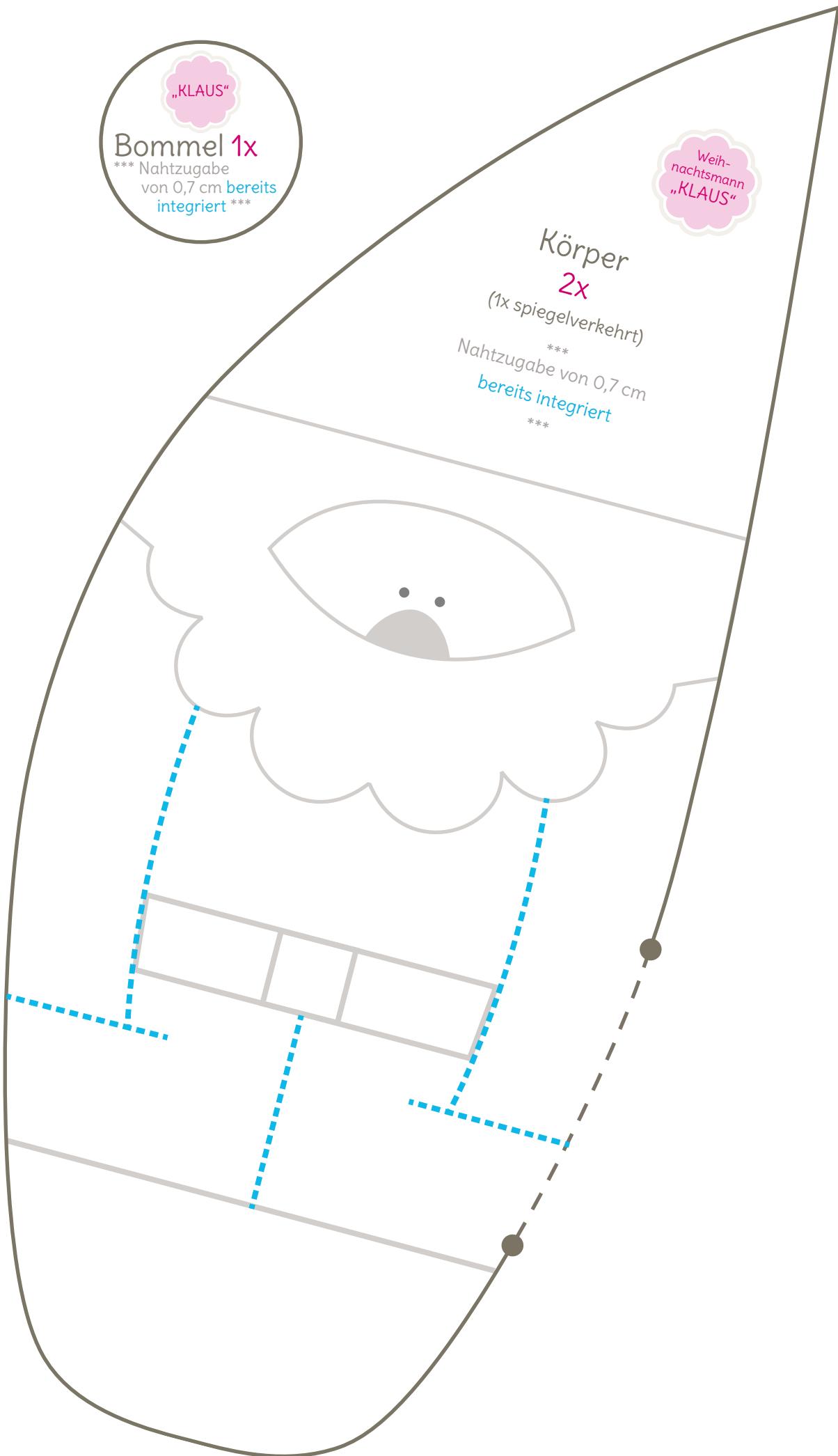
Dieses Schnittmuster ist grundsätzlich nicht dazu bestimmt, Produkte zum gewerblichen Weiterverkauf, in welcher Form und in welchem Umfang auch immer, herzustellen – Ausnahme: Du hast die gewerbliche Version des Schnittmusters erworben und das zugehörige Dokument „allgemeine Lizenzbedingungen“ gelesen und akzeptiert. Alle an Schnittmustern, Zeichnungen, Modellen bestehenden Schutzrechte (u.a. Urheberrechte, Geschmacksmusterrechte, Markenrechte) verbleiben in unserer alleinigen Rechteinhaberschaft. Es wird ausschließlich ein einfaches nicht übertragbares Nutzungsrecht an den Schnittmustern zum vorstehend genannten privaten Verwendungszweck gewährt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung, Bearbeitung oder sonstige Nutzung in welcher Form auch immer, die von der einfachen Umsetzung des Schnittmusters zum privaten Gebrauch abweicht, insbesondere zu gewerblichen Zwecken, ist untersagt – Ausnahme: Du hast die gewerbliche Version des Schnittmusters erworben und das zugehörige Dokument „allgemeine Lizenzbedingungen“ gelesen und akzeptiert. Die Auswahl der zu verwendenden Materialien (Stoffe u.a.) und die Verantwortung für die Umsetzung des Schnittmusters obliegen allein dir (hinsichtlich Reißfestigkeit, Entflambarkeit, Schadstoffbelastung etc.). Wir übernehmen diesbezüglich keine Haftung und erklären keine Gewährleistung, insbesondere im Hinblick auf eine vom Schnittmuster abweichende Umsetzung. Wir treffen keine Aussage und übernehmen keine Verantwortung hinsichtlich der Geeignetheit des Werkes auf Basis der Vorlage bzw. der Verwendung der von dir gewählten Materialien für einen von dir beabsichtigten Verwendungszweck. Dies gilt auch im Hinblick auf eine etwaige Verletzung von Rechten Dritter (u.a. Urheber-, Marken- und Geschmacksmusterechte) aufgrund der konkreten Verwendung (einschl. der nicht zulässigen gewerblichen Nutzung) des von dir auf Basis dieses Schnittmusters hergestellten Produktes.



Körper 2x

(1x spiegelverkehrt)

Nahtzugabe von 0,7 cm
bereits integriert





Körper 2x
(1x spiegelverkehrt)

Nahtzugabe von 0,7 cm
bereits integriert

